

PROGRAMM

175

JAHRE



ST. NIKOLAUS-HOSPITAL KALKAR

Das St. Nikolaus-Hospital kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. Ausgangspunkt war der 20. Februar 1846, mit der Schenkung durch Johanna Hoffmann. Heute ist das St. Nikolaus Hospital Teil der Katholische-Karl-Leisner-Kliniken und stellt die Versorgung psychisch erkrankter Menschen in der Region sicher.

Mo
01.12.25

Vortrag **Erich Schützendorf**

„Reisetipps ins Anderland –
dem Land, in dem demente Menschen leben“

18:00 Uhr

Di
02.12.25

15:30 - 16:00 Uhr

Workshop Kunsttherapie (Kunsttherapierraum)

Dramatherapie (Bewegungsraum Tagesklinik)

Progressive Muskelentspannung (Entspannungsraum DG)

Ganzheitliches Gehirntraining (Treffpunkt Bongert)

16:15 - 16:45 Uhr

Workshop Kunsttherapie (Kunsttherapierraum)

Dramatherapie (Bewegungsraum Tagesklinik)

Progressive Muskelentspannung (Entspannungsraum DG)

Ganzheitliches Gehirntraining (Treffpunkt Bongert)

17:00 - 17:30 Uhr

Workshop Kunsttherapie (Kunsttherapierraum)

Dramatherapie (Bewegungsraum Tagesklinik)

Progressive Muskelentspannung (Entspannungsraum DG)

Trommeln/Percussion (KBT Raum)

15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Vortrag **Tobias Schaale** „Entstigmatisierung“

18:00 Uhr

Mi
03.12.25

Gottesdienst

Inhaltlich und musikalisch gestaltet von Mitarbeiter*innen
des St. Nikolaus Hospitals

Lesung der Autorin **Andrea Franken**

„Vanilleeis zum letzten Gruß“

17:00 Uhr

19:00 Uhr

Do
04.12.25

Vortrag **Dr. Günther Bergmann jun.**

„Die Geschichte des St. Nikolaus-Hospital Kalkar“

17:00 Uhr



Katholisches
Karl-Leisner-Klinikum



Für die Veranstaltungen ist eine Voranmeldung zwingend erforderlich,
diese kann entweder an der Pforte unter der 02824-170 oder via Mail an
jubiläum.nhk@kkle.de erfolgen – gilt **nicht** für den Gottesdienst.

WORKSHOPS 175 JAHRE

ST. NIKOLAUS-HOSPITAL KALKAR

Wir möchten Ihnen mit unseren Workshops einen kleinen Einblick verschaffen in die Therapien, die in unserem Krankenhaus Anwendung finden. Die Workshops richten sich an alle interessierten Besucherinnen und Besucher des Jubiläums.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Kunsttherapie

Dieser Workshop lädt dazu ein, Kunsttherapie praktisch zu erleben. Durch eine von der Kunsttherapeutin angebotene kreative Übung im Kunsttherapieraum wird erfahrbar, wie künstlerisches Gestalten den Zugang zu Gefühlen, Gedanken und dem Kontakt mit sich selbst öffnen kann. Zu Beginn des Workshops wird kurz erläutert, wie Kunsttherapie als therapeutischer Ansatz Menschen unterstützt, ihre psychische Gesundheit zu fördern und Ausdruck zu finden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zur Methode zu klären.



Trommeln/Percussion

Dieser Workshop lädt dazu ein, das Trommeln/ Percussion als eine Methode kennenzulernen, die gegen Angstzustände, Unruhe, Depressionen und andere körperliche, psychische und psychosomatische Beschwerden eingesetzt werden kann. Trommeln/Percussion fördert Spontanität, Selbstsicherheit, soziale Kompetenz, Konzentration und kann zu mehr Aktivität, aber auch, wenn nötig zu mehr Ruhe verhelfen. Die rhythmischen Reize und die damit verbundenen Vibrationen können vor allem gespürt werden, wenn die Musikinstrumente gespielt, die Trommeln mit der bloßen Handfläche geschlagen werden.

Es ist eine Kombination aus Rhythmus und Bewegung, die spieltechnischen Anforderungen sind sehr gering, so dass jeder Teilnehmer, auch ohne Vorkenntnisse, in der Lage ist spontan in der Gruppe mit zu spielen.



Ganzheitliches Gehirntraining

Sport hält Körper und Geist gesund. Ganzheitliches Gehirntraining koppelt Wahrnehmungsaufgaben mit kognitiven Herausforderungen und ungewöhnlichen, manchmal auch spaßigen Bewegungen.

Das Training kann helfen:

- Motorische Fähigkeiten, Koordination und Körperwahrnehmung zu verbessern
- Sozialkompetenz zu fördern
- Aggressionen und Frustrationen durch Bewegung abzubauen
- Selbstvertrauen zu steigern
- Freude an der Bewegung zu erleben



Progressive Muskelentspannung (PMR)

Muskeln entspannen und anspannen – das ist die Grundlage der Progressiven Muskelentspannung, auch progressive Muskelrelaxation (PMR) genannt. Entwickelt wurde die Entspannungsmethode vom US-amerikanischen Arzt Edmund Jacobson. Er fand heraus, dass seelische Erkrankungen mit einer Anspannung der Muskeln zusammenhängen. Die gezielte Entspannung der Muskeln verringert ihm zufolge die Aktivität von Nerven, gleichzeitig nimmt die psychische Anspannung ab.



Workshop Dramatherapie

Dramatherapie: das heißt im „hier und jetzt“ zu sein, alte Verhaltensmuster zu erkennen und neue Rollen und Verhaltensmuster auszuprobieren in einem sicheren Rahmen. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, das auszuprobieren, was auch die Patient*innen in einer Gruppen-Dramatherapie erwarten kann und einen Blick hinter die Kulissen dieser Therapieform zu werfen.



Katholisches
Karl-Leisner-Klinikum